Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 121. Sonnabend, den 26. Mai 1838.

Sonntag den 27. Mai 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Beichte um 8½ Uhr. Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachm. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 31. Mai Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittags fünf Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachmitt. Herr Vicar. Michalski.

St. Johann. Vormitt. Herr Predigt-Amts-Cand. Rösner. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 31. Mai Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vormitt. Herr Vicar. Juretschke. Vorm. Herr Vicar. Kubin.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch den 30. Mai Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Grotzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Prediger Bößörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Hercke. Anf. 9½ Uhr. Vormitt. Hr. Pred. Böck. Anf. 11 Uhr. Dienstag den 29. Mai Confirmation Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 10 Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Herr Superintendent Ehwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Hr. Pred. Blech.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Bartholomäi. Vormitt. und Nachmitt. Herr Pastor Fromm. Donnerstag den 31. Mai Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger.
Heil. Geist. Vormitt. Herr Superintendent Dr. Linde. Mittwoch den 30. Mai Einsegnung der Kinder. Anf. 9 Uhr.
St. Salvator. Vorm. Herr Candidat Mundt. Communion Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Herr Prediger Hepner.
St. Albrecht. Vorm. Herr Domherr Dr. Lukas. Anf. 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. Mai 1838.

Herr Oekonom Bauermeister von Graudenz, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute H. Gusmann aus Hamburg, E. Lampson und E. Heyde aus Berlin, C. E. Beyer aus Leipzig, W. Grunow aus Stettin, Herr Lieutenant von Wegener aus Coblenz, Herr Intendantur-Rath Petersen aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer v. Tucholka aus Polidon, Herr Apotheker Jury aus Mewe, log. im Hotel de Thorn. Herr Brauherr Stuhlmacher aus Lauenburg, Herr Lieutenant Hannemann aus Putzig, Herr Lehrer Elwart aus Polzin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Mühlenbesitzer J. v. Lowitz aus Pelplin, Herr Moser aus Insterburg, Janzen aus Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Prämien-Vertheilung.

Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe bei Veranlassung der Feuersbrunst am 9. Mai c. Holzgasse- und vorstädtschen Graben-Ecke, sind nachbenannte Prämien bewilliget, und können von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse in Empfang genommen werden.

1) dem Fuhrknecht Schultz 4 Rthl. — 2) dem Kutscher Joseph Berthola 4 Rthl. — 3) dem Kutscher Carl Hoffmann 3 Rthl. — 4) dem Fuhrknecht Carl Jobsky 3 Rthl.

Danzig, den 20. Mai 1838.

Die Feuer-Deputation.

2. Wir unterzeichnete Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses werden am 28., 29. und 30. d. M. eine Haus-Collekte für diese Waisen-Anstalt persönlich abhalten. Vertrauungsvoll bitten wir um reichliche Gaben der Milde und zweifeln nicht, daß diese unsere Bitte Gehör finden werde bei Allen, denn es gilt ja die Linderung des unverschuldeten Looses elternloser Kinder; es gilt sie zu guten und brauchbaren Menschen zu erziehen, und dazu wird gewiß ein Jeder, der ein gefühlvolles Herz im Busen trägt, durch freundliche Beisteuer sein Scherflein um so williger beizutragen

streben, als diese Waisen-Anstalt seit dem Beginn d. J. auf ihre eigenen Mittel beschränkt und somit auf die durch Jahrhunderte an ihr bewährte Barmherzigkeit unserer guten Mitbürger, wie aller Freunde verlassener hilfloser Kinder, angewiesen bleibt.

Danzig, den 25. Mai 1838.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.

Mallison, Pannenberg, Schweers.

3. Zu der eröffneten Sammlung zur Unterstützung der Nothleidenden in den benachbarten Kreisen, sind bis jetzt bei uns eingegangen:

664 Rthr 18 Sgr. 6 ₰ und 13 Scheffel Erbsen, 10 Scheffel Roggen, 12 Scheffel Weizen Ausharfsel und 6 Säcke mit Saatkartoffeln

und größtentheils bereits bei der Königl. Hochverordneten Regierung zur Vertheilung eingereicht. Wir bitten diejenigen, welche noch zu diesem Behufe beitragen wollen, dies bald zu thun und werden am Schlusse der Sammlung auf geeignetem Wege, die spezielle Angabe der Einnahme zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Danzig, den 22. Mai 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

8. Die Erhebung der Markt- und Standgelder des Holzmarkts, altstädtschen Grabens, Kohlenmarkts und Kassubschen Markts vom 1. Januar 1839 ab, soll in einem Freitag den 15. Juni c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin auf 3 oder 6 Jahre in Pacht ausgethan werden.

Danzig, den 10. Mai 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Verpachtung der Standgelder des langen Markts, Buttermarkts, der Langgasse und Krämergasse vom 1. Januar 1839 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

Mittwoch den 30. Mai c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 18. April 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Mittwoch, den 30 d. M. Vormittags 11 Uhr, werden auf dem hiesigen Stadthofe in der Gerbergasse mehrere confiscirte Forst-Producte, als Besen, Bandstöcke rc. öffentlich gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 23 Mai 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

7. Die dem Jacobs-Hospital gehörige kleine Bleiche neben dem Hospitalshofe № 934. belegen, soll von Michaelis d. J. auf anderweitige drei Jahre verpachtet werden.

Es ist hiezu ein Lizitations-Termin

Montag den 11. Juni c. Nachmittags 3 Uhr
in unserm Conferenz-Lokale angesetzt, zu welchem wir cautionsfähige Pachtliebhaber hiedurch einladen.

Die Vorsteher des St. Jacobs-Hospitals.
Höpfner. Focking. Klawitter.

8. Es haben der Feldmesser Gotthilf Friedrich Herrmann Rotzoll und dessen verlobte Braut die Jungfrau Sophie Amalie Ehrlich, beiderseits im Beitritte ihrer resp. Väter des Gutsbesitzers auf Dreilinden George Andreas Rotzoll, und des Musiklehrers Johann Carl Ehrlich hieselbst, für ihre einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 7. d. M. errichteten, und am 20. d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 22. April 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

9. Von dem unterzeichneten Pupillen-Collegio wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Frau Laura Emilie geb. Krüger verehel. Kaufmann Gottlieb Benjamin Rung, nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemann die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen hat.

Danzig, den 11. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

10. Es haben der hiesige Kaufmann Johann Friedrich Salomon Wüst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Friederike Wilhelmine Zander durch einen am 15. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

11. Der Kaufmann John Sprot Stoddart hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Emilie Mac-Lean, letztere im Beitritt ihres Vaters des hiesigen Kaufmanns Archibald Mac-Lean, haben durch einen am 12. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

12. Daß der Stadtgerichtsbote Ferdinand Pfahl und dessen Braut Wittw. Eleonora Schulz geb. Hinz beide von hier, durch den am 14. April d. J. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen haben, wird hiedurch bekannt gemacht.

Elbing, den 20. April 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Entbindung.

13. Die heute Morgen um 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, zeigt ergebenst an C. W. Gronau.

Danzig, den 24. Mai 1838.

Todesfälle.

14. Nach langen Leiden endete heute Morgens 6 Uhr mein theurer Gatte, der hiesige Schiffs- und Korn-Capitain Jacob Gottlieb Hendler, im 69sten Jahre seine irdische Laufbahn. Ueberzeugt von der Theilnahme meldet solches allen Freunden und Bekannten die hinterbliebene Wittwe Agathe Hendler geb. Behn.

Danzig, den 22. Mai 1838.

15. Am Himmelfahrtsfeste, als dem Tage des Herrn, entführte der feindliche Engel des Todes, nach langen, namenlosen und schmerzhaften Leiden, unsere liebe Tochter und Schwester Emma Dirksen, im 25sten Lebensjahre zu einer bessern Heimath. Wohl ihr, sie hat schwer gekämpft und gelitten und nun Ruhe gefunden im stillen Grabe. Die Mutter und Geschwister der Verstorbenen.

16. Den am 24. d. M. erfolgten sanften Tod unsers innigst geliebten Bruders, des Hofbesitzers Franz Christian Martens, im noch nicht vollendeten 64sten Lebensjahre, beehren wir uns unsern Freunden und Bekannten, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen ergebenst anzuzeigen. Die hinterbliebenen Geschwister.

Anzeigen.

17. Vor einigen Tagen ist ein silberner, 6 Loth schwerer, von beiden Seiten des Stiels schön verzierter Eßlöffel verloren worden. Wer denselben Wollwebergasse № 1994. einreicht, erhält außer dem vollen Silberwerth von 4 Rthr noch eine Extra-Belohnung.

18. Aufträge für Feuer und Lebens-Versicherungen bei der Königl. Börsen-Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von London werden zu den billigsten Prämien angenommen bei Elkan Mankiewicz

Haupt-Agenten für den Regierungs-Bezirk von Danzig und Marienwerder.

19. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

20. Das Haus vor dem hohen Thor № 342. bei den Kirchhöfen gelegen, enthaltend 6 Stuben, 3 Küchen, Keller, Boden, Holzstall, Pferdestall auf 2 Pferde, kleinen Garten und ein Waschhaus an der Radaune, ist zum 1. October d. J. im Ganzen oder theilweise zu vermiethen, oder zu verkaufen. Nähere Nachricht Johannisgasse № 1389.

21. Ein geräumiges Wohnhaus, wo möglich auf der Rechtstadt, wird vom 1. October a. c. zu miethen gesucht. Es ist sich deshalb beim Oec.-Commissarius Zernecke, Hintergasse № 120., zu melden.

22. Das in gutem baulichen Zustande in Mauer erbautes Grundstück mit 6 Stuben, laufendem Wasser, wobei die Freiheit zum Lachsforellen- und Krebshandel nahe am Zeughause in der Halle № 2033., soll wegen Alterschwäche des Eigenthümers billig verkauft werden, so wie auch 3 mahagoni polirte Toilett-Spiegel, 2 birken polirte Kommoden, 1 Sophabettgestell u. 1 schwarz gestrichenes Grab-Kreuz.

23. Bei der am 31 März c. zum Besten des unterzeichneten Vereins stattgehabten Verloosung von Damen-Arbeiten, sind die Gewinne, welche auf № 137., 140., 613., 628., 619., 673., 843., 920., 1003., 1009., 1047., 1121., 1422. und 1423. gefallen sind, bis jetzt noch nicht abgeholt worden.

Die unbekannten Inhaber der genannten Loose werden daher ersucht, bis zum 1. Juni c. die Gewinne von dem Sekretair des Vereins, Langgasse № 538. gefälligst abholen zu lassen und soll alsdann der Rest der nicht abgeholten Sachen zum Besten des Vereins, bei der nächsten, im Auctions-Lokal stattfindenden Auction versteigert werden.

Der Verein zur Bekleidung hülfsbedürftiger Soldatenkinder.

24. 15 Thaler Belohnung.

Durch die Beutler-, Lang- u. Plautzengasse nach dem vorstädtschen Graben gehend, ist ein Beutel mit 52 Thalerstücken verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 15 Rthl. Belohnung in der Wedelschen Hofbuchdruckerei abzuliefern.

25. Le mois prochain j'établirai quelques cours de langue française, tant pour les commençans, que pour ceux qui ont fait quelques progrès dans cette langue, qui désirent s'y perfectionner, s'y énoncer avec précision, et connoître les auteurs classiques; étude indispensable pour apprécier les auteurs modernes. S. Ponge, ancien maître de langue, Heil. Geistg. 996.

26. Dienstag, den 29. Mai 1838, Liedertafel im Sommer-Lokal der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Die Vorsteher.

27. In meiner Barbierstube Wollwebergasse № 545. sind vorzüglich gute approbirte Barbiermesser, wie auch Streichriemen käuflich zu haben; es werden auch auf Verlangen die Messer zur Probe gegeben; auch werden daselbst Barbiermesser scharf, wie Streichriemen in brauchbaren Stand gemacht. Es empfiehlt sich überhaupt mit allen zu diesem Fache gehörigen Geschäften und verspricht stets für reelle und prompte Bedienung zu sorgen. F. F. Bluhm jun.

28. Ein gesitteter Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat das Geschäft eines Uhrmachers zu erlernen melde sich Heil. Geistgasse 754. bei T. G. Porsch.

29. Ein junger Mensch wünscht gegen ein billiges Honorar Unterricht im Fortepianospielen zu ertheilen. Das Nähere große Mühlengasse № 319.

30. Ein gesitteter Bursche der das Schuhmacherhandwerk erlernen will, findet ein Unterkommen Schnüffelmarkt № 709.

31. 1000 und 400 Rthl. sollen auf ländliche Grundstücke ohne Einmischung bestätigt werden. Rücksichtigende wollen ihre Adresse mit M. H. bezeichnet und versiegelt im Intelligenz-Comtoir einreichen.

32. Kassubschen Markt № 892. ist täglich ein großer eleganter Familienwagen billig zu vermiethen.

33. Ein guter brauchbarer Spatzierwagen mit 3 Gesäßen, auf 9 Personen, mit Tuch ausgeschlagen, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei C. Zwar am vorstädtschen Graben.

34. Strohhüte, Umschlagetücher, Glacee-, u. andere Handschuhe, Seidenzeuge, Bänder rc., werden aufs Beste gewaschen; Seidenzeuge, Bänder, Krep, Flohr wie neu gefärbt Petersiliengasse № 1483., von der Johannisgasse links im 2ten Hause.

35. Der Orgelbauer und Instrumentenmacher

Jacob Heinrich Wegner,

empfiehlt sich zugleich im Repariren und Stimmen aller musikalischen Instrumente Scheibenrittergasse № 1251. in Danzig.

36. **Sonntag im Mielkeschen Garten in der Allee**
Konzert. Bei schlechtem Wetter findet es im Lokale statt.

37. **Sonntag d. 27. Mai Konzert im Fromschen Lokal.**

38. **Sonntag den 27. d. M. Konzert in Herrmannshof.**

39. Ein neues tafelförmiges Pianoforte steht zu vermiethen in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel, Wollwebergasse Nro. 1986.

40 **Das Haus Holzmarkt № 14. ist aus freier Hand zu verkaufen.**

41. Ein im Jahre 1829 neu erbautes, auf der Niederstadt belegenes, sich zum Betriebe der Fleischerei und jedes andern Gewerbes besonders eignendes Grundstück, ist unter höchst vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Nähere hierüber Thornerweg № 523.

Vermiethung.

42. Gute Herberge № 44. sind noch mehrere Stuben nebst Eintritt in den Garten, auch Stallung rc. zu vermiethen. Ladewig.

43. Das Gartenhaus Langfuhr № 41. ohnweit Strieß, mit 4 Stuben, doppeltem Hausflur, Küche und mehrerer Bequemlichkeit, nebst Eintritt in einen großen trockenen und schattigen Garten, der Durchgang nach dem Johannisberg, ist an solide Herrschaften billig zu vermiethen.

44. Frauengasse № 831. sind 2 meublirte Zimmer nebst Bedientengelaß sogleich billig zu vermiethen.

45. Hundegasse № 75. ist eine Stube mit Nebenkabinet und Meubeln zu vermiethen.

46. Langenmarkt № 452. sind drei meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

47. Jopengasse № 593. steht eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Stuben und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu Michaeli zu vermiethen.

48. Langgarten № 107. ist eine Oberwohnung mit eigener Thüre zum 1. October zu vermiethen.

Auctionen.

49. Montag, den 28. Mai d. J., soll auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokale, Jopengasse № 745. öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Uhrkette, 1 dito Tuchnadel, 3 silb. Uhren, 8 dito Eß-, 8 dito Theelöffel, mehrere Stuben-, Tisch- und Stutzuhren, polirte, gebeizte und gestrichene Meubles aller Art, Spiegel in allen Façons, Betten, Kleider, Leibwäsche, Glas, Porzellan und Fayance, Messing, Kupfer und Zinn, so wie auch 1 großer eiserner Geldkasten, 1 Parthie mahagoni und birkene Fourniere, Cichorien in gelbem, rothem und grünem Papier, 1 kompl. Kirschenpresse, eine Parthie Damen Strohhüte, mehre Manufacturen, als: kattune Hals- und Schnupftücher, Indien-Tücher, weiße Shirtings und Nankings, Kleider-Ginghams, gestreifte und Trauer-Kattune und vielerlei nützliche Sachen mehr.

50. Montag, 28. d. M. Vorm. 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen im katholischen Schullokale zu Oliva, die zum Nachlasse der verstorbenen Organist Christmannschen Eheleute gehörigen Mobilien, Betten, Wäsche, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Porzellan, Fayance und andere Gegenstände, worunter auch 40 gegorb. Rehfelle, meistbietend durch Ausruf verkauft werden. Fiedler, Auctionator.

51. Donnerstag, den 31. Mai d. J. sollen auf dem Langenmarkt auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Halbwagen, Stuhl- und Arbeitswagen, Dreschken und Kobriolets, Geschirre, Sattel, Zäume und vielerlei andere Stallutensilien.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. 3/4 Quartflasche, wird verkauft Breitenthor № 1935. bei

Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

53. **Erprobtes Kräuteröl**

zur

Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare, nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von

Carl Meyer,

in Freiberg, im Königreich Sachsen.

In Danzig bei Hrn. L. L. Zingler, Brodtbänkengasse № 697. zu haben.

Dieses, laut vieler Zeugnisse berühmter Chemiker, aus den kräftigsten Ingredienzen zusammengesetzte Oel ist jedem der durch Krankheit oder andere Zufälle seiner Haare beraubt wurde, als das beste Mittel zu empfehlen, den Wuchs derselben zu befördern und wieder herzustellen, in welcher Eigenschaft es sich täglich mehr bewährt.

Durch günstige Einkäufe verschiedener Ingredienzien in den Stand gesetzt, auch den minder Bemittelten Gelegenheit geben zu können, sich meines erprobten Kräuteröls zu bedienen, habe ich den Preis a Flacon auf 20 Sgr. festgesetzt.

Carl Meyer.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro 121. Sonnabend, den 26 Mai 1838.

Cichorien-Verkauf

54. in allen beliebigen großen und kleinen Quantitäten bei vorzüglich guter Waare zu den billigsten Fabrikpreisen, wird bewirkt im Hause Hundegasse № 281.

55. Nächst einer Auswahl geschmackvoll und modern gearbeiteter Kämme in Schildpatt, Elfenbein und Horn, sowie auch der neuesten Pariser Chinon-Kämme, empfehle ich noch ein Sortiment Spatzierstöcke in Bambus und Pfefferrohr zu auffallend billigen Preisen. D. F. Franz,
Glockenthor № 1972.

56. Die hieselbst längst schon fehlenden **Oelfarben in Blasen** und **Krapplacke**, ferner Pinsel, Maltuch, lederne doppelte und einfache Reisekoffer, Mantelsäcke, Reisebeutel, Hutfutterale, engl. Zuschneidescheeren für Damen, stählerne und messingne **Hunde-Halsbänder**, kupferne **Pulver-Flaschen**, Schrootbeutel, Jagdtaschen und Kartuschen, **Beschläge** in verschiedenen Metallen zu Wagen- und Pferdegeschirr, wie auch mein sortirtes Lager von **Schuhen und Stiefeln** für Damen, Herren u. Kinder empfiehlt zur geneigten Beachtung Otto de le Roi, Schnüffelmarkt- und Pfaffengassen-Ecke 709.

57. Die echten Mineralwasser, als schl. Obersalz, Marienbader Kreutz, Eger, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen, sind zu haben bei Jantzen.

58. Die erwartete Sendung von Strohhüten, worunter auch Bast- und italienische Hüte, ging mir so eben in den neuesten Formen direct von Paris ein.
Fischel, Langgasse.

59. Eine Sendung der neuesten franz. und Wiener Umschlagetücher ging mir so eben in ausgezeichnet schönen Mustern ein, und verkaufe ich solche, um in kurzer Zeit damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen.
S. S. Baum, Langgasse № 410.

60. Alte Ziegel werden, um zu räumen, billig verkauft Buttermarkt № 436.

61. Sein Lager von **Tapeten, Bordüren, Plafonds** rc., durch neue Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt, empfiehlt
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

62. Junge, echte Hühnerhunde, von einer vorzüglichen Race sind zu haben Frauengasse № 880.

63. **Rouleaux u. Fenster-Vorsetzer** empfing in den neuesten Desseins und empfiehlt Ferd. Riese, Langgasse № 525.

64. **Die erwarteten französischen Umschlagetücher** sind mir, um gefälliger Nachfrage zu begegnen, eben eingegangen und darf ich dieselben wegen ausgezeichneter Muster, gegen Erwartung billig der geehrten Ansicht empfehlen. H. M. Alexander, Langgasse № 407.

65. Starke **Bier- und Rummflaschen** pro Schock 1 Rthl. 8 Sgr., erhält man Breitgasse № 1202.

66. Eine fichtene Mangel ist zu verkaufen Tobiasgasse № 1558.

67. **Alle Gattungen neuester und bester Herrenhüte werden zu billigsten Preisen verkauft** in der Tuchwaaren-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse № 532.

68. **Ein großer Theil meiner neuen Waaren,** bestehend in englisch Reitzeug, Pferde- u. Wagen-Geschirrbeschlägen in Neusilber schwarz lakkirt rc. sehr elegant; ordinaire Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, französisch lakirte Livreehüte, Reisekoffer und Mantelsäcke, so wie von den bekannt besten Lioner, Holländer, Borstel u. alle Gattungen Posenpinsel, feine Portraitleinwand in allen Breiten und viele andere Gegenstände habe ich jetzt erhalten. Alle diese Waaren kann ich bei der besten Beschaffenheit zu billigen Preisen empfehlen.
J. B. Oertell, Isten Damm № 1111.

69. Alten fetten und ganz alten schönen Käse a 3 Sgr., feine Perlgraupe a 1⅓ Sgr., holl. dito a 2 Sgr., rothen Sago a 3 und weissen dito a 3½ Sgr., süsse trockene Pflaumen a 1 Sgr und a 9 Pf., süsses gespaltenes trockenes Obst a 1 Sgr., ostind. Reis a 3 Sgr. und Carol. Reis a 3½ Sgr., so wie alle Gewürz-Waaren und Tabacke empfehlen billig und unverfälscht
C. H. Preuss & Co. Holzmarkt. Nro 1333.

70. Eiserne und messingene Stiefelstifte, wie alle Gattungen Drathstifte, Haken und Oesen und Stecknadeln verfertigt billig Wernick, Drehergasse № 1337

71. Ein eben verfertigtes, mit Wolle gesticktes Schlummerkissen ist für 3 Rthlr zu haben Johannisgasse № 1359.

72. Langgarten № 57. stehen brauchbare Ziegeln, Moppen und Fliesen, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

73. Böttchergasse № 1063. ist zu haben Schweinepöckelfleisch a ℔ 2 Sgr. und 2 Sgr. 3 Pf.

74. Beim Bäckermeister Herrn Melchert, Langgarten, sind zwei neue Fensterköpfe mit Fenstern und eine Hausthüre mit Füllung und Fenstern zum Verkauf, des Preises halber im Rähm 1808.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Der zu dem Grundstücke an der Lastadie № 431. gehörige, zum Theil in

Morpsteinen massiv, zum Theil in Fachwerk erbaute Speicher, nebst der auf dem Hofplatze befindlichen Grenzmauer, soll zum sofortigen Abbrechen und Fortschaffen des Baumaterials und Schuttes gegen gleich baare Zahlung

den 1. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

76. Der zum Nachlasse der verstorbenen Frau Wittwe Jenner gehörige, in Klein Plenendorf unter der Dorfs-№ 12. und № 2. des Hypothekenbuchs gelegene Bauerhof, nebst den dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 20 Morgen emphyteutischen Landes, soll auf freiwiges Verlangen

Freitag, den 8. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich versteigert und Abends 6 Uhr dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Das darauf eingetragene Kapital von 1400 Rthl ist nicht gekündigt, und das Grundstück kann zu Johannis d. J. vollständig übergeben werden. Die nähern Bedingungen nebst dem Hypothekenscheine sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

77. Behufs des öffentlichen Verkaufs der zum Nachlasse des verstorbenen Polizei-Sergeanten Schultz gehörigen Grundstücke in der Vorstadt Schidlitz № 40. und № 70. bis 73., steht auf Verlangen der resp. Erben der Schlußtermin

Freitag, den 1. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr

im Auktions-Büreau an, und es sollen alsdann die Grundstücke dem Meistbietenden mit bindender Kraft und ohne allen Vorbehalt zugeschlagen werden. Die bis jetzt verlautbarten Gebote, Taxen, Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

78. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Gebrüdern Friedrich Wilhelm und Daniel Emanuel Hermelin zugehörige Grundstück Litt. A. I. 506. hier, abgeschätzt auf 274 Rthl 15 Sgr., soll in dem im Stadtgericht auf

den 25. August c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 7. Mai 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

79. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schlossermeister Johann Benjamin Straußschen Eheleuten zugehörige, in Kleinhammer unter № 40. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 6008 Rthl 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Be-

ingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26. October 1838

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

37. Alle Diejenigen, welche an die verloren gegangene gerichtliche Obligation d. d. Berent den 9. October 1804 über 200 Rthl. Pr., ausgestellt von dem Mühlenbesitzer Daniel Friedrich Macht für den Schuhmachermeister Christoph Schulz zu Bütow und ex decreto vom 29. October 1804 zur Eintragung auf die dem Aussteller gehörig gewesene Stadtmühle hierselbst notirt nebst Recognitionsschein, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 4. September a. c.

im Gerichtsgebäude angesetzten Termin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche verlustig und das bezeichnete Dokument für amortisirt erklärt werden wird.

Berent, den 24. April 1838.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 23. Mai gesegelt.

J. Schloer n. Jersey m. Getreide und Mehl.
G. Allan n. Aberdeen m. Holz.
H. Patterson n. Newfoundland m. Proviant.
D. Andersen n. Copenhagen m. Getreide.

Wind N. O.

Von der Rheede.

P. Pallesen. Jonas.

Den 24. Mai angekommen.

Th. King, Bear Park, k. v. Berwick m. Ballast. C. Nisbet.
T. Mathew, Gem, k. v. London — Gebr. Baum.

Gesegelt.

G. Lind n. London m. Weizen.
H. Tennen — Mehl u Brod.
C. Möller n. Guernsey m. Holz.
G. Grulcke n. London m. Weizen und Mehl.
Fr. Lickfeld — Getreide.
C. L. Brandt — div. Gütern. Wind N. O.